

Online oder Präsenz? Ideen für Gruppenstunden in besonderen Zeiten

Flexibel in besonderen Zeiten

In dieser besonderen Zeit wird uns immer wieder die Frage begegnen, welche gute Alternative es zu Präsenzveranstaltungen gibt. Denn je nach Verordnung, Bundesland und örtlichen Gegebenheiten gibt es immer wieder Veränderungen, die eine Gruppenstunde vor Ort verändern oder sogar verhindern.

Wir wollen euch Mut machen, dran zu bleiben und nicht direkt aufzugeben. Wir leben in einer digitalen Zeit und haben auch noch andere Möglichkeiten, mit unseren Kids und Jungscharlern in Kontakt zu bleiben.

Natürlich ist es in besonderen Zeiten dann manchmal auch mit besonderem Aufwand verbunden. Man muss sich mit neuen Sachen auseinandersetzen, neue Wege suchen, neue Ideen entwickeln ... Das kostet Kraft und Zeit, aber wir haben erlebt, dass es sich lohnt und die Kids davon profitieren.

Beziehungen pflegen/Programm gestalten - Digitale Chancen:

Kontakt halten könnt ihr über Videochats (z.B. Zoom, Discord, Skype, oder GotoMeet), WhatsApp-Gruppen oder andere Messenger.

Beziehungen und Programm als Hybridlösungen

Hybrid bedeutet, dass man zwei verschiedene Varianten miteinander kombiniert. Es besteht die Möglichkeit, digitale Angebote mit dem echten Zusammenkommen zu verbinden, indem sich Kids aus zwei Haushalten treffen und gemeinsam per Zoom, Skype etc. an der Gruppenstunde teilnehmen. Oder wenn es erlaubt ist, sich mehrere Kleingruppen (10 Personen oder eine ähnlich erlaubte Größe) treffen und diese digital verbunden werden.

Beziehungen und Programm nichtdigital:

Kontakte halten könnt ihr über ...

- persönliche Päckchen oder Briefe, die man vor die Türe stellt oder in den Briefkasten wirft
- Anrufe bei den Eltern und Teilnehmenden mit der Frage, wie man sie unterstützen kann oder einfach wie es ihnen geht
- Angebot von Hausaufgabenhilfe und/oder andere praktischen Möglichkeiten
- Einladungen zu den Mitarbeitern nach Hause unter den örtlichen Vorgaben (zwei Haushalte), Kleingruppen (10er Gruppen o. Ä.)

In unseren Augen ist es wirklich wichtig, dass ihr das Angebot der Beziehung, des Kontaktes macht und aufrecht erhaltet. Auch ein kleines/abgespecktes Programm ist gut und signalisiert den Kids und Jungscharlern, dass sie für euch wertvoll sind und dass ihr gerne für sie da seid.

Programmmöglichkeiten:

Natürlich gibt es schon einige gute Ideen, und auch wir haben schon ein paar Sachen veröffentlicht. Einige Ideen fassen wir hier noch mal für euch zusammen und wo ihr sie finden könnt, damit ihr nicht ganz von vorne anfangen müsst.

Ideen für die Kinderstunde

Hier findet ihr Handouts zur Schulung „Kinderstunde in Corona-Zeiten“

Christian und Annika Schäfer von Evangelium für Kinder e.V. haben während des Kongresses „Jesus im Fokus“ eine Online-Schulung zu dem Thema „Kinderstunde in Corona-Zeiten“ gehalten. Viele Tipps, detaillierte Ideen und Erfahrungswerte haben sie in ihrem Handout und einer Ideenbörse zusammengestellt. Beide Dokumente, sowie weiteres Material kannst du dir auf der Homepage von Evangelium für Kinder e.V. herunterladen <https://efk-ev.org/medien-daten/material/corona.html>

Anspiele für Weihnachten

Auf der Homepage <https://www.zeit-fuer-kids.de/anspiele> haben wir einige Weihnachtsanspiele für euch zusammengestellt, die man trotz der momentanen Hygienebedingungen gut auf die Bühne bringen kann. Dazu findet ihr noch ein paar Tipps und Hinweise, worauf ihr achten solltet.

Programideen:

Beim CVJM hat Sören Zeine eine geniale Seite mit vielen Ideen zusammengestellt. Hier gibt es Andachten, Spiele mit Abstand, digitale Spiele, u.v.m.

<https://padlet.com/soerenzeine/99qk5z8djo3dkq1t>

Grobe Programmideen zum Weiterentwickeln

Wir können leider auch nicht alle Ideen bis ins Kleinste ausformulieren, aber hier bekommt ihr mal relativ viele grobe Ideenentwürfe, die euch als Inspiration dienen können, damit ihr sie vor Ort an eure Gegebenheiten anpassen könnt.

Gemeinsamer Mutmachbrief

Einer der Mitarbeiter startet einen Brief und bringt ihn zu einem Kind der Gruppe. Ab jetzt schreibt jeder einen Mut machenden Satz und bringt den Brief mit seinen Eltern oder alleine weiter zum Nächsten. Wenn alle (die wollen) mitgemacht haben, geht der Brief an jemanden, der gerade Mut braucht, zum Beispiel einem von den Älteren oder Kranken aus der Gemeinde.

Briefkasten

Stellt eine Briefkastenbox bei einem der Mitarbeiter auf und deponiert darin für jedes Kind eine personalisierte Karte oder einen Brief, der ihnen Mut macht. Sie können sich die Briefe selbst abholen bzw. mit ihren Eltern zusammen.

Weihnachtsrallye (Vielleicht am besten im Dorf umzusetzen)

Dazu baut ihr verschiedene Stationen an unterschiedlichen Plätzen (nach Absprache) in eurem Ort auf, an denen die Weihnachtsgeschichte erlebt werden kann.

Zum Beispiel:

Station 1 – Eine große Laterne in Sternform, dazu ein Schild mit der Aufschrift “Station 1” und einem Blatt mit dem Teil der Geschichte, der berichtet, wie die Sternkundigen aus dem Osten den neuen Stern entdecken.

Station 2 – Kann irgendwas mit dem Stall zu tun haben. Ein deponierter Heuballen oder wirklich ein kleiner Stall. In dem Heuballen oder an der Station selbst müssen Gegenstände gesucht werden, die mit Weihnachten zu tun haben.

Station 3 – Handelt vielleicht von der Krippe und den Geschenken, die der Herr Jesus bekommen hat. Hier kann die Aufgabe versteckt werden, dass die Kids jemanden in ihrem Bekannten- oder Freundeskreis beschenken. In einer kleinen Krippe könnte dafür Geschenkpapier versteckt sein.

Station 4 – Handelt von den Hirten auf dem Feld. Hier gibt es eine kleine Bastelanleitung, um ein kleines Schaf zu basteln.

Station 5 – Die Engel singen ein Lied. Hier bekommen die Besucher ein Liedblatt zu einem Weihnachtslied.

Station 6 - Die Hirten kommen Jesus besuchen. Ladet jemanden zu dieser Station oder zu euch nach Hause ein, um zusammen Zeit zu verbringen.

Natürlich könnt ihr die Stationen anpassen oder neu denken.

Solltet ihr eher in der Stadt wohnen, könnt ihr diese Variante an „Rallye“ verwenden:

Sternenstadtrallye

Bittet Mitarbeiter und andere Leute aus der Gemeinde, einen Stern gut sichtbar in eines ihrer Fenster zu hängen. Dabei sind Form, Größe und Farbe nicht festgelegt. Unter jedem Stern sind eine Zahl und

ein Wort angebracht. Die Kinder gehen einzeln, mit ihren Geschwistern, einem Freund oder der Familie durch den Ort und suchen die Sterne. Dabei sollten die Straßen oder ein Gebiet vorher bekannt gegeben werden, in denen sie suchen sollen. Die Kids notieren sich die Zahlen und Wörter unter den Sternen. Die ergeben zusammengesetzt einen Lösungssatz. Dieser wird per WhatsApp, Mail, Telefon, Karte an den Mitarbeiter geschickt. Für den richtigen Lösungssatz bekommen die Kids einen Preis.

Gemeinsam schreiben

Biblische Geschichte/Bibelteile schreiben von und mit den Kindern: Gestaltet gemeinsam euer eigenes Weihnachtsbuch. Jedes Kind eurer Gruppe darf sich einen bestimmten Teil der Weihnachtsgeschichte aussuchen. Aufgabe ist es nun, diesen Teil aus der Bibel auf ein Blatt Papier zu schreiben und schön zu gestalten (mit Bildern, Stickern ...). Diese Blätter werden bei einem Mitarbeiter gesammelt, der sie in die richtige Reihenfolge bringt, zu einem Heft zusammenfasst und für alle zugänglich macht (zum Beispiel für alle kopiert oder per WhatsApp jeden Tag einen Teil rumschickt oder auf der Gemeindehomepage veröffentlicht ...)

Vorbild für diese Idee war die Coronabibel aus der Schweiz, siehe auch coronabibel.ch

Videoprojekt (wie z. B. „Jetzt mal ehrlich“)

Wenn jedes Kind mit Hilfe eines Playbacks und einem Smartphone ein Selfievideo aufnimmt, wo alle das gleiche Lied singen, dann könnt ihr nachher ein gemeinsames Lied in einer Videosoftware zusammenschneiden. Eventuell hilft dir folgende Software dabei: <http://www.videosoftdev.com/de>

Ein mögliches Ergebnis kannst du dir hier anschauen: <https://www.jungschar-echt-stark.de/wp-content/uploads/2020/06/Jetzt-mal-ehrllich.mp4>

Familiengottesdienste

Familiengottesdienste sind eine super Möglichkeit, die Kinder mit in die Gemeinde zu integrieren. In Zeiten von Corona bieten Familiengottesdienste eine gute Chance, junge Familien mit Kindern wieder in die Gemeinde zu holen, die sonst dem Gottesdienst eher fernbleiben, weil Sonntagschulen oder Kindergottesdienste nicht oder selten stattfinden. Themenideen und einen beispielhaften Ablaufplan für Familiengottesdienste findet ihr unter <https://www.zeit-fuer-kids.de/schulungsthemen>

Adventskalender

Gestaltet für oder mit euren Kids einen Adventskalender.

- Ganz klassisch, indem ihr für jedes Kind 24 Päckchen packt und vor die Tür stellt. Mögliche Ideen dabei: Kurzgeschichte, Süßigkeit, Rezeptidee, Mitmach-Aktion, Bastelidee, Mutmachvers, Gruppenbild, Weihnachtscomic (<https://www.zeit-fuer-kids.de/zeitschriften-und-kalender>)
- Digital, indem ihr eine Geschichte in 24 Teilen vorlest oder erzählt und beispielsweise per Sprachnachricht an die Kids verschickt.
- Mit den Kids, indem ihr 24 Kinder bzw. Familien zum Mitmachen motiviert und jedes Kind/ jede Familie ein Türchen gestaltet – klassisch oder digital.

Das Adventsfenster

... ist gemeinschaftsfördernd und stimmt auf Weihnachten ein! Das Adventsfenster findet zwischen dem 01.12. und dem 24.12. statt. In der Gemeinde/dem Dorf/der Stadt wird herumgefragt, wer mitmachen möchte. Diese tragen ein, an welchem Datum sie können. Regelmäßige Abstände zwischen den einzelnen Fenstern sind sinnvoll, da dadurch ein einprägsames Ereignis entsteht. Die Familie, die dran ist, bereitet ein Adventsfenster vor. Sie suchen eine Geschichte oder Lieder heraus und gestalten passend dazu ein Fenster durch bekleben/anmalen. Wenn es live vor Ort stattfindet, dann können Kakao und Kekse oder Ähnliches serviert werden. Wenn es Online stattfindet, dann kann man sich ja vorher einen Kakao machen, gemütlich auf dem Sofa sitzen und der Geschichte lauschen. Wie oft das Adventsfenster stattfindet, hängt davon ab, wie viele Familien mitmachen.

Bastelarbeiten zur (Vor-)Weihnachtszeit

- Auf der Homepage <https://www.zeit-fuer-kids.de/kreatives1> findet ihr einige Bastelideen passend zur Jahreszeit. Momentan ist es recht schwierig, in Kinder- und Jungscharstunden zu basteln. Trotzdem gibt es Möglichkeiten, "gemeinsam" zu basteln.
- Die Mitarbeiter packen Tüten mit Bastelanleitung und dem benötigten Material und bringen es den Kids zu Hause vorbei oder stellen es im Gemeinderaum zum Abholen bereit. Alternativ kann die Bastelanleitung gefilmt und als Video den Kids zur Verfügung gestellt werden oder man trifft sich über z. B. Zoom zum Basteln. Dabei sollten es möglichst Bastelideen sein, für die man Material benötigt, dass man zu Hause hat.

Digitaler Escaperoom

Für unseren Jungschartag im Juni haben wir einen „online-Escaperoom“ entwickelt. Falls ihr den noch nicht durchgeführt habt, könnt ihr den gerne verwenden. Hierfür benötigt ihr folgende Materialien: Stift, Zettel, Schere, Staubsauger/Besen, Handy/Fotoapparat, Becher, Wasser.

Die einzelnen Fragen/Aufgaben findest du hier: <https://forms.gle/dwrKb6dSbHVXVEWa9>

Ihr könnt euren Jungscharlern einfach den Link schicken, mit dem sie online diesen Escaperoom spielen können. Alternativ trifft ihr euch über Zoom und löst die Rätsel gemeinsam. Die Anweisungen sind einfach und eindeutig. Die Kinder sollten in einem Alter zwischen 8 und 13 sein. Die Dauer beträgt ca. 30-45 Minuten.

Das hier ist die mögliche Einstiegsgeschichte:

Es ist dunkel. Der Regen prasselt auf meinen Mantel, der Wind pfeift mir um die Ohren. Ich bin gerade auf Verfolgungsjagd. Als Detektiv bin ich auf einer ganz heißen Spur! Da! Da vorne ist er um die Ecke gebogen! Der Dieb hat etwas sehr Kostbares geklaut! Er hat immer wieder verschiedene Hinweise ausgelegt, um mich dicht an ihm dran zu halten! Jetzt ist er durch eine Tür in eine alte leerstehende Villa gelaufen! Vorsichtig gehe ich ihm nach in das Haus. Als ich in das Haus eintrete befinde ich mich in einer großen Halle. Ich sehe mich um, kann den Räuber aber nirgendwo entdecken ... Plötzlich höre ich ein lautes Krachen! Es war die Tür, die ins Schloss gefallen ist. Jetzt bin ich auf mich allein gestellt ...

Ihr nehmt die Rolle von Detektiv Grimme ein. Ihr seid in einer dunklen Villa und müsst den Dieb schnappen. Dieser hat sich einige Rätsel für euch ausgedacht, um euch hin zu halten. Wenn ihr ein Rätsel löst, dann bekommt ihr den nächsten Hinweis und eine neue Aufgabe. Ziel ist es, eine Tresor-Kombination herauszubekommen. Die Kombination öffnet euch den Weg zu dem gestohlenen Gegenstand.

Vom AKJS haben wir noch viel mehr Material zusammengestellt. <https://www.jungschar-echt-stark.de/material/downloadbereich/#1585814344478-fba308c8-67da>

Viel Segen, Kraft und Gelingen bei weiteren Gruppenstunden vor Ort oder online wünschen euch:

Maggy Bottesch, Katharina Heimann, Christiane Volkmann, Ulrike von der Haar
von www.zeit-fuer-kids.de

und

Ralf Kausemann, Jan-Philipp Marsch, Carina Schöning und Torsten Wittenburg
von www.akjs.eu